



Tag der Städtebauförderung 2015



Am 09. Mai 2015

Begrüßung zur Auftaktveranstaltung im Kornhaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen Sie ganz herzlich zum Tag der Städtebauförderung in Zwickau und freuen uns, dass Sie sich am Wochenende dafür ein wenig Zeit genommen haben. Gestatten Sie mir einige wenige inhaltliche und organisatorische Dinge zum Tag der Städtebauförderung anzusprechen.

Vorweg möchten wir Herrn Körner als Leiter dieser einzigartigen Stadtbibliothek denken, dass wir im Siegfried Heinze Saal des Kornhauses die Auftaktveranstaltung durchführen können.

Wie Sie vielleicht aus der Presse und den Bekanntmachungen im Amtsblatt entnommen haben, findet der Tag der Städtebauförderung das erste Mal und bundesweit statt. Er ist künftig jährlich in der 2ten Maiwoche vorgesehen. 573 Städte und Gemeinden in Deutschland haben sich ein Programm ausgedacht, um Sie über Ziele, Inhalte und Ergebnisse der Städtebauförderung zu informieren. Dazu haben wir eine Ausstellung zusammengestellt, die Frau Köhler nachher vor ihren Amtsräumen im Rathaus eröffnen wird. Wir haben dort Beispiele aus mehreren Programmen zusammengestellt.



Tag der Städtebauförderung 2015



Allein der Bund stellt 2015 650 Mio. € zur Verfügung, die mit den Anteilen der Bundesländer und der Städte und Gemeinden kofinanziert werden. Ein weiterer wichtiger Partner ist die Sächsische Aufbaubank, die die Aufgabe hat die nicht unerheblichen Mittel zu verteilen. Der Betrag von 650 Mio. € hört sich erst einmal sehr viel an, relativiert sich aber, wenn man bedenkt dass natürlich sehr viele Städte und Gemeinden von diesem Kuchen etwas haben möchten. Die Begehrlichkeiten sind also groß. Allein in das Kornhaus und das benachbarte Schloss Osterstein sind zusammen ca. 15 Mio. € an Fördermitteln geflossen. Das Ergebnis war alle Mühen wert.

Gegenstand der Städtebauförderung sind neben der Schaffung von Neuem und der Sanierung von Altem auch der Rückbau dessen, was aufgrund des Bevölkerungsrückgangs nicht mehr benötigt wird. Neben dem Rückbau von nicht mehr benötigtem Wohnraum und sozialer Infrastruktur muss auch das Ver- und Entsorgungsnetz angepasst werden. So werden z.B. in Erckersbach und Neuplanitz nicht mehr benötigte Medien wie Trink- und Abwasser sowie Stromkabel und Trafostationen rückgebaut. Der Grund ist, dass das Ver- und Entsorgungsnetz bezahlbar sein muss.



Tag der Städtebauförderung 2015



Organisatorisches:

Für Interessenten besteht nach der Auftaktveranstaltung die Möglichkeit einer Besichtigung der Stadtbibliothek mit Herrn Körner. Herr Körner hat schon etliche dieser Führungen gemacht und ist darin quasi schon ein Profi. Für diejenigen, die noch nicht ein Blick in das Gebälk des Daches geworfen haben, empfehle ich diese Führung eindringlich. Das Kaltdach zu sehen ist ein Muss. Sie können dort Jahrhunderte alte Geschichte sehen und riechen. Sie können sogar Geschichte kaufen, in dem Sie bei Kunsthandwerk Liebig in der Hauptstraße vorbeischaun. Dort können Exponate aus uraltem Holz des Daches erworben werden.

Bevor Frau Köhler einen Vortrag über die Städtebauförderung in Zwickau hält, brauchen wir noch kurz Ihre Mithilfe.

Das zuständige Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit hat die teilnehmenden Städte gebeten eine Auswertung des Veranstaltungstages vorzunehmen und den Ablauf zu dokumentieren. Es wird z.B. abgefragt wie die Resonanz der Veranstaltung war und wer daran teilgenommen hat.

Deswegen würde ich Sie gerne um Handzeichen bitten, wer ein Bürger, wer Politiker, wer ein Interessenvertreter (z.B. Sanierungsträger, Ver- und Entsorgungsunternehmen, Wohnungsbaugesellschaften) und wer von der Presse anwesend ist.